

Die Liga-Mannschaft des SV Lurup hat noch drei Spiele bis Weihnachten

# Klobedanz: „Wir wollen alle Spiele gewinnen!“

„Wenn wegen schlechten Wetters Spiele ausfallen, Lurup ist immer davon betroffen“, klagte Trainer Andreas Klobedanz, als er die Nachricht bekam, dass am vergangenen Freitag das Auswärtsspiel gegen den SC Egenbüttel abgesagt wurde. Es ist der sechste Spielausfall in diesem Jahr. Lurup hat als einzige Mannschaft bereits sechs Spiele nachzuholen. „Wir stünden normalerweise auf dem vierten oder gar dem dritten Tabellenplatz“, meinte Klobedanz.

Wenn alles klar geht, muss die Mannschaft bis Weihnachten noch drei Spiele austragen: Am kommenden Sonntag, den 28. November auf eigenem Platz gegen Süderelbe, am 5. Dezember auswärts bei TuS Holstein

Quickborn und am 18. Dezember in Lurup gegen die Spielvereinigung Blankenese. „Uns kann es recht sein“, sagt der Trainer, „mit Ausnahme des verletzten Campolat Satilmis sind alle fit. Zum letzten Trainingsabend waren 20 Mann auf dem Platz. Alle brennen darauf zu spielen. Sie wollen sich in der Tabelle weiter oben sehen.“ Einer freut sich ganz besonders: Alessandro Schirosi. Bei fünf Punktspielen musste der aus der A-Juniorenmannschaft des SC Concordia an die Flurstraße gekommene Spieler von der Tribüne aus zusehen. Nun darf er wieder ran. „Ich werde ihn auf jeden Fall einsetzen“, verspricht Andreas Klobedanz. Das wäre auch noch eine zusätzliche Belohnung dafür, dass er im

September auf dem Verbandstag der Hamburger Fußballjugend als fairster Spieler ausgezeichnet wurde. Süderelbe gehört zweifellos zu den besten sieben Mannschaften der Hammonia-Staffel. Das bestätigte sich am vorletzten Sonntag beim 3:2-Sieg über den Tabellendritten TSV Uetersen. Lurup nahm im kuriosen Hinspiel mit einem 0:0 einen Punkt mit nach Hause. Ein Polizeihubschrauber musste auf dem Spielfeld landen, um einen Schwerverletzten aus der Nachbarschaft ins Krankenhaus zu befördern. Erst nach 20 Minuten konnte der Schiedsrichter die Begegnung wieder anpfeifen. Da war der Spielfluss weg, was besonders den Lurupern schadete, die Spaß an schnellen

Kombinationen haben. „Diesmal wollen wir drei Punkte, wie wir überhaupt alle Spiele gewinnen wollen und von der vorhandenen Qualität des Kaders her auch können“, sagt Klobedanz selbstbewusst. Klammheimlich, ohne es groß zu verkünden, wurde das Saisonziel bereits korrigiert. Anfangs sprachen die Verantwortlichen nur vom Klassenerhalt, der erreicht werden sollte. Aber das war gestern. Nun geht es um einen Platz im oberen Drittel der Landesliga.

Am 11. Dezember soll im VIP-Raum des ehemaligen HSV-Sportplatzes am Rothenbaum die Weihnachtsfeier der Liga stattfinden. Die will man sich auch vom FC Süderelbe nicht verderben lassen.